



**Betreff:**

öffentlich

**Informationsstelen für Potsdamer Orte am Beispiel des Köhler-Platzes in Verbindung mit der Erinnerung an die Zwangsvereinigung SPD und KPD**

**bezüglich**

**DS Nr.:** 16/SVV/0009 in Verbindung mit 16/SVV/0010

Erstellungsdatum 23.05.2017

Eingang 922:

Einreicher: FB Kultur und Museum

**Beratungsfolge:**

Datum der Sitzung

Gremium

07.06.2017

Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

**Inhalt der Mitteilung:** Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Das Konzept zur Vermittlung der Geschichte von Potsdamer Stadtplätzen wird am Beispiel des Köhler-Platzes dargestellt.

Das Konzept sieht Informationsstelen vor, deren Gestaltung so erfolgen soll, dass sie einerseits Teil der bestehenden Informationssysteme der Landeshauptstadt Potsdam sind, andererseits als spezifische Informationstafeln zur Vermittlung der wichtigsten Potsdamer Stadtplätze erkenntlich werden.

Das Konzept der Informationsstelen sieht generell und bereits beispielhaft erarbeitet vor, vorhandene Informationen bzw. besondere historische Entwicklungen und deren Gedenken am betreffenden Platz zu integrieren bzw. mit aufzunehmen. Die Texte für eine Informationsstele auf dem Köhlerplatz sind mit der Gedenktafelkommission und dem Zentrum für Zeithistorische Forschung abgestimmt.

Damit integriert das vorliegende Konzept am Beispiel des Köhler-Platzes die DS 16/SVV/0010 – „Erinnerung an die Zwangsvereinigung SPD und KPD“. Am Köhler-Platz befindet sich die ehemalige Gaststätte „Zum Alten Fritz“ (später Standort des Hans Otto Theaters), an der sich eine unter Denkmalschutz befindliche Gedenktafel in Erinnerung an die Vereinigung der SPD und KPD zur SED auf Landesebene am 7.4.1946 befindet. Auf der Tafel werden weder die historischen Umstände noch die unter Zwang erfolgte Vereinigung beider Parteien zur Einheitspartei zur Sprache gebracht. Diese notwendige historische Kontextualisierung mit der Betonung der erfolgten Diskriminierung und Verfolgung Andersdenkender wird lt. Konzept auf der Informationsstele erfolgen.

Das Konzept der Informationsstelen wird als Pilotprojekt für den Köhlerplatz umgesetzt. Es beschränkt sich auf zentrale bzw. stadthistorisch bedeutsame Plätze der Landeshauptstadt Potsdam. Die weitere schrittweise Umsetzung wird von einer Arbeitsgemeinschaft begleitet.

Anlage: Konzept zur Vermittlung der Geschichte von Potsdamer Stadtplätzen  
Konzept einer Informationsstele für den Köhler-Platz

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als **Pflichtanlage** beizufügen.

**Fazit finanzielle Auswirkungen:**

Das Konzept sieht für den Köhler-Platz eine Informationsstele in einem in der Landeshauptstadt Potsdam vorhandenen gestalterischen Layout vor. Vergleichbare Stelen, etwa zur Vermittlung des ehemaligen Mauerverlaufs, haben einen Kostenumfang pro Stele von 3.500 bis 5.000 Euro pro Stele (inkl. Verankerung).

Die Wartungskosten pro Stele belaufen sich auf ca. 300 Euro pro Jahr.

Finanzielle Mittel für die Umsetzung werden für den Haushalt 2018/19 angemeldet. Die Umsetzung der Maßnahme steht unter dem Vorbehalt des Beschlusses über den Haushalt 2018/ 2019

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4